



Gruppen und Kreise stellen sich vor:

Die Jungbläser

Unser Posaunenchor hilft in vielfältiger Weise bei der musikalischen Gestaltung des Kirchenjahrs. Mit seinen über 100 aktiven Mitgliedern zählt er zu den größten Chören in der württembergischen Landeskirche. Eine wichtige Aufgabe unseres Chores ist die Ausbildung von Jungbläserinnen und Jungbläsern. Zur Zeit erlernen über 30 Kinder und Jugendliche in 4 Gruppen das Trompeten- Posaunen- oder Hornspiel.



Seit vielen Jahren sind wir in der glücklichen Lage, in jedem Jahr eine neue Gruppe aufnehmen zu können. Unsere jüngste Gruppe hat gerade im November begonnen. Bis ein Jungbläser soviel kann, dass er im großen Chor mitspielen kann, dauert es etwa 3 – 4 Jahre. Ältere Anfänger mit musikalischen Vorkenntnissen schaffen es auch in der halben Zeit. Jungen und Mädchen sind gleichermaßen willkommen, auch machen wir keine konfessionellen Unterschiede.

Die Ausbildung erfolgt grundsätzlich im Gruppenunterricht, in jeder Gruppe sind alle Stimmen vertreten: Die hohen Trompeten und Flügelhörner und die tiefen Posaunen, Tenorhörner und Waldhörner. Das früheste Einstiegsalter ist 8 – 9 Jahre. Wir verstehen uns aber nicht als Konkurrenz zur Musikschule, denn neben der musikalischen Ausbildung steht bei uns eine Integration in das Gemeindeleben und eine Hinführung zur Kirche im Mittelpunkt unseres Tuns. Ein Bläser im Posaunenchor ist musikalischer Botschafter Gottes, nicht nur Musiker. Dank vielfältiger Unterstützung aus der Gemeinde und des ehrenamtlichen Engagements der Jungbläserleiter sind wir in der

glücklichen Lage, Instrument und Ausbildung kostenfrei anzubieten.



Wir proben einmal in der Woche für eine Stunde. Darüber hinaus muss der junge Bläser natürlich auch zu

Hause üben – etwa 15 bis 20 Minuten täglich reichen aus. Nach etwa einem Jahr ist es soweit: Die „Neuen“ dürfen erstmals auftreten, meist bei der Serenade im Juli oder beim Gottesdienst am 4. Advent. Da ist natürlich das Lampenfieber groß...

Ein ganzes Wochenende voller Spiel, Spaß und Musik: Das sind unsere Jungbläserfreizeiten, die jedes Jahr stattfinden. Die Stockensägmühle in Ellwangen, die Marienburg in Niederalfingen, das Bergheim in Unterjoch oder die Köpflehütte in Balderschwang waren in den vergangenen Jahren unsere Ziele. In den Sommerferien gibt es meist eine mehrtägige Radtour ins Altmühl- oder Illertal. Auch bei regionalen und überregionalen Treffen sind unsere Jungbläser mit dabei, sei es beim Landesposaunentag in Ulm, an dem im vorigen Jahr über 1500 Jungbläser mitmachen konnten, sei es beim Bezirksposaunentag oder bei der Bläserfreizeit im Januar in Ochsenberg.



Am Ende der Bläserausbildung werden die Jungbläser im festlichen Rahmen in den großen Chor aufgenommen. Im Mittelpunkt steht dabei ein Abschlusskonzert, das die jungen Bläserinnen und Bläser im Gemeindehaus geben.

Jürgen Nolting